Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024

Gemeinsamer Waldbegang zur ergänzenden Revierweisen Aussage

An das
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Passau
Hochstr. 16
94032 Passau

oder per Fax an: 0851 9593-4424
oder per E-Mail: epost-pa-forst@aelf-pa.bayern.de

Auf Wunsch der Beteiligten im Jagdrevier findet vor der endgültigen Fertigung der Revierweisen Aussage ein gemeinsamer Waldbegang statt. Bei einem solchen Begang wird der Entwurf der Aussage vor Ort in Schriftform ausgehändigt, konkret vorgestellt und anhand von Waldbildern gemeinsam erörtert. Diese Begänge können sie bis **15.07.2024** bei uns beantragen (Email, Post, Fax):

Ich möchte für mein Jagdrevier: _____
Jagdreviername

☐ einen Waldbegang, unabhängig von der Wertung der Verbisssituation im Entwurf der Revierweisen Aussage.

☐ keinen Waldbegang.*

☐ nur einen Waldbegang, wenn im Entwurf der Revierweisen Aussage die Verbissbelastung als „günstig“ oder „tragbar“ bewertet wird.

☐ nur einen Waldbegang, wenn im Entwurf der Revierweisen Aussage die Verbissbelastung als „zu hoch“ oder „deutlich zu hoch“ bewertet wird.

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefonnummer / E-Mail

☐ Jagdvorstand*

☐ Eigenjagdbesitzer*

☐ Jagdrevierinhaber*

☐ Jagdgenosse*

Ort, Datum

Unterschrift

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Die Bezeichnungen werden geschlechtsunspezifisch verwendet.